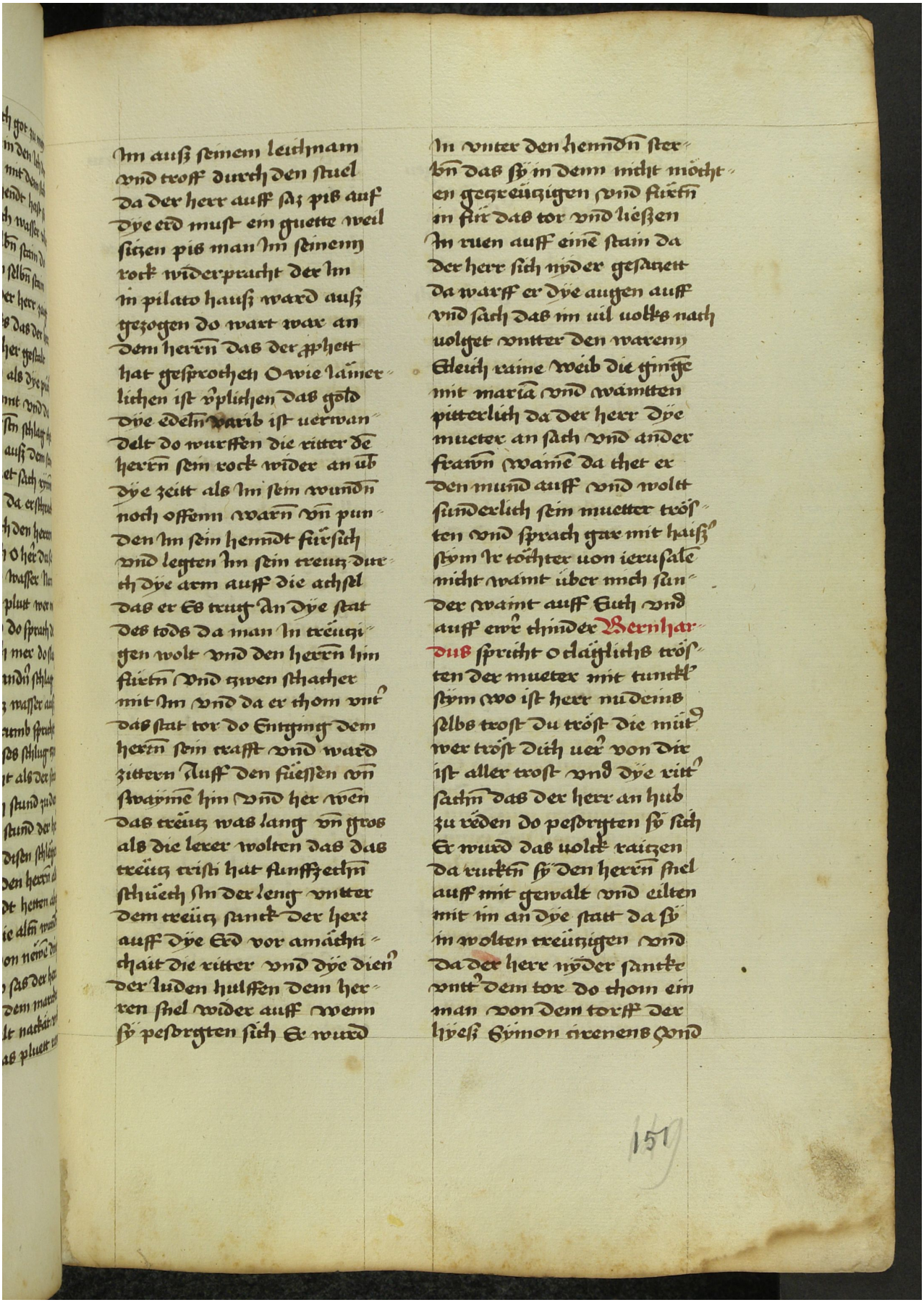
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Im auß ſeinem leichnam
vnd troff durch den ſtuel
da der herr auff ſaß pis auf
dye erd must em guette weil
ſitzen pis man im ſeinem
rock widerpracht der im
in pilato hauſ ward auß
gezogen do wart war an
dem herrn das der ꝓphet
hat geſprochen O wie lämer
lichen iſt vꝑlichen das gold
dye edeln varb iſt uerwan
delt do wurffen die ritter de
herrn ſein rock wider an ub
dye zeitt als im ſein wunden
noch offenn waren vn pun
den im ſein hemdt fürſich
vnd legten im ſein creutz dur
ch dye arm auff die achſel
das er es trug an dye ſtat
des tods da man in creützi
gen wolt vnd den herrn him
fürtn vnd twen ſthather
mit im vnd da er thom vnd
das ſtat tor do entging dem
herrn ſein craſft vnd ward
zittern auff den füeſſen vn
ſwaymē him vnd her wen
das creütz was lang vn gros
als die lerer wolten das das
creütz criſti hat funffzehn
ſthüech im der leng vnter
dem creütz ſunck der hert
auff dye erd vor amächti
chait die ritter vnd dye dien
der luden hulffen dem her
ren ſhel wider auff wenn
ſy pedrygten ſich Er wurd
In vnter den hemdn ſter
bn das ſy in dem nicht möcht
en gegreüzigen vnd fürtn
in für das tor vnd ließen
Im ruen auff eine ſtain da
der herr ſich nyder geſanet
da warff er dye augen auff
vnd ſach das im uil volks nach
volget vnter den waren
Elench raine weib die gingē
mit maria vnd wämten
pitterlich da der herr dye
mueter an ſach vnd ander
frawn wame da thet er
den mund auff vnd wolt
ſunderlich ſein mueter trö
ten vnd ſprach gar mit hauß
ſtym Ir töchter uon ieruſale
nicht wamt über mich ſun
der wamt auff Euch vnd
auff ewr chinder Bernhar
dus ſpricht o claͤglichs trö
ten der mueter mit tunckl
ſtym wo iſt herr nu dems
ſelbs troſt du tröſt die mü
wer tröſt dich uer von dir
iſt aller troſt vnd dye ritt
ſathn das der herr an hub
zu reden do pedrygten ſy ſich
Er wurd das volck raitzen
da ruckten ſy den herrn ſhel
auff mit gewalt vnd eilten
mit im an dye ſtatt da ſy
im wolten creüzigen vnd
da der herr nyder ſanckt
vntt dem tor do thom ein
man von dem torff der
hyeß Symon cirenens vnd

151